

Nachhaltigkeits-Check

nachhaltig #weiter – mit dem AMS Kärnten

Im Sinne des vom Arbeitsmarktservice vorgegebenen Nachhaltigkeits-Schwerpunkts im betrieblichen Impulsprogramm kann mit dem Nachhaltigkeits-Check eine **erste Sensibilisierung der Unternehmen für das Thema** erfolgen und im Idealfall auch schon konkreter **Weiterbildungsbedarf** erarbeitet und durch Impuls-Qualifizierungsverbund-Schulungen abgedeckt werden. Ziel: **Aufbau von Kompetenzen** für die Jobs der Zukunft. Im Gegensatz zur Impulsberatung für Betriebe, steht beim Nachhaltigkeits-Check im Impuls-Qualifizierungsverbund (IQV) die erste Sensibilisierung der Unternehmen im Fokus sowie die Ableitung von rasch umsetzbarem Schulungsbedarf.

Im Rahmen des **Nachhaltigkeits-Checks** wird die Erhebung der Nachhaltigkeitsaktivitäten mit Hilfe eines Fragebogens bei einem ersten Termin im Unternehmen durchgeführt. Das primäre Ziel dieser Erhebung ist die **Selbstevaluierung des Unternehmens**; das ermöglicht gleichzeitig die Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen.

Die Ergebnisse der Erhebung werden ausgewertet, aufbereitet und mit dem Unternehmen besprochen. Es werden **Handlungsmöglichkeiten, eventuelle Risiken aber auch die Chancen** sichtbar gemacht und **Entwicklungspotenzial des Betriebs aufgezeigt**. Auch weitere Unterstützungsmöglichkeiten in anderen Programmen, Beratungs- und Förderformaten im Zusammenhang mit Kreislaufwirtschaft, Klimaschutzstrategie oder sozial-ökologischer Transformation von Unternehmen werden erläutert.



Im Impuls-Qualifizierungsverbund werden auch Netzwerkveranstaltungen **für die Mitgliedsbetriebe** organisiert, wie **eine Netzwerkveranstaltung** zum Thema „Nachhaltigkeit im Unternehmen - Förderung des ökologischen Strukturwandels“. Bei diesem Event gibt es zum Thema einem Impuls-Vortrag einer ÖSB-Nachhaltigkeitsexpertin sowie eine Vorstellung des **kostenfreien Nachhaltigkeits-Checks für IQV-Mitgliedsbetriebe**, des Nachhaltigkeitsschwerpunkts in der Impulsberatung und Informationen zu weiteren Förderangeboten im Bereich Nachhaltigkeit.